



TRUMP WILL ENDLICH HANDELN

Imad Karim: Ist Trump genial oder genial?

Ein alter Phönizier wurde eines Tages in seiner Stadt Byblos, von einem jungen sehr kräftigen Schlägertyp geohrfeigt. Der Alte gab daraufhin dem jungen Schläger seine einzige Goldmünze. Eine alte Frau, die das Geschehen beobachtete, ging verwundert zum alten Mann hin und fragte ihn, warum er ausgerechnet, seinem Schläger seine einzige Goldmünze gab. Der alte Mann schaute in Richtung des jungen Mannes, der gerade seinen Weg ging und sagte, „warte mal ab gute Frau“.

Der Schlägertyp, der sich anscheinend nach der Reaktion des alten Mannes sehr sicher fühlte, schlug auf den Nächsten ein, der ihm auf der Straße entgegenkam. Der Geschlagene aber gab dem Schläger keine Goldmünze, stattdessen setzte sich zur Wehr, erstach mit seinem Dolch den Schläger und rannte weg. Danach ging der alte Mann seelenruhig zum am Boden liegenden Schläger und nahm ihm seine Goldmünze an sich wieder.

WAS WILL UNS DIESE GESCHICHTE SAGEN?

Trump hat verstanden, dass er den Einfluss des Islam im Westen nicht ohne weiteres eindämmen kann. Muslime schafften in den letzten 40 Jahren ein weitgespanntes Netzwerk zu etablieren.

Die in den Machtzentren wie in Politik, Justiz, Finanzen, Medien, Sport und Kunst sitzenden linken Enkeln der 68 er kooperieren mit den vor der Muslimbrüderschaft weltweit gesteuerten Islamverbände zusammen.

WAS NUN?

Ein Krieg, nein nicht nur ein, sondern zwei, drei, 10 Kriege und mehr müssen her! Trump, der Geschäftsmann und der richtige Basarist (Basarhändler) ist, setzte die Saudis (Unterstützer des politischen Islams) unter Druck und verkaufte ihnen Waffen in Milliardenhöhe. Er ermutigte sie, gegen Qatar (ebenfalls Unterstützer des politischen Islams) vorzugehen. Gleichzeitig gab er den Qataries zu verstehen, dass er auf ihrer Seite sei, wenn sie sich vom großen Bruder Saudi-Arabien emanzipieren. Seine erste Rechnung ging auf. Qatar wurde von seinen Nachbarn komplett isoliert. Danach schickte Trump seinen Schwiegersohn nach Riyad und ließ den Sohn des saudischen Königs und Kronprinzen, Mohammad Bin Selman wissen, dieser solle alle seine Gegner (lauter Inzestprodukte aus der Königsfamilie) entmachten. Der junge unerfahrene 32 jährige Kronprinz Mohammad stimmte zu und ließ innerhalb von 72 Stunden 1700 seiner Inzest-Verwandschaft verhaften. Jetzt drohen Bürgerkrieg, politische Attentate und Putschversuche im pre-historischen Saudi-Arabien. Das bedeutet aber auch, Nullgeld für den weltweiten Bau von Moscheen!

Parallel dazu ermutigte Trump den Kronprinzen dazu, den sunnitischen libanesischen Ministerpräsidenten (Doppelpass also saudisch und libanesisch) unter einem Vorwand nach Saudi-Arabien zu bringen, um ihn dort zu zwingen, seinen Rücktritt zu erklären und behaupten zu lassen, die schiitische Hisbollah im Libanon trachte nach seinem Leben.

Der Kronprinz Mohammad, der für den noch andauernden und sehr verheerenden Jemenkrieg verantwortlich ist (über eine Million Tote aber nahezu Nullflüchtlinge, da sich die armen Jemeniten die teuren Schlepper nach Europa nicht leisten können), wird

demnächst seinen Vater zum Abdanken zwingen und einen Krieg mit Flächenbrand starten. Zuerst wird er, von Israel unterstützt, die Hisbollah im Libanon mit seinen Raketen angreifen. Die Iraner werden daraufhin die gegen die Saudis kämpfenden Huthis-Milizen in Jemen mehr Mittelstrecken-Raketen geben, mit denen sie die saudische Hauptstadt angreifen werden (eine solche Rakete wurde zu Testzwecken vor vier Tagen auf Riyadh abgefeuert). Dann werden die Saudis diesen Beschuss als eine direkte Kriegserklärung des Irans deklarieren. Kronprinz Mohammed bin Salman in seiner Eigenschaft als Verteidigungsminister muss nun handeln und den Iran direkt angreifen. Die Iraner werden beginnen, „zurückzuschlagen“.

Trump wird den Saudis bei ihrem „legitimen Verteidigungskrieg“ international zur Seite stehen. Der ägyptische Präsident Sissi wird sich weigern, sich am Gemetzel zu beteiligen. Daraufhin werden die Islamistenschläfer in Ägypten wieder reaktiviert. In Irak wird erneut der Bürgerkrieg toben.

Für mich sind solche Szenarien sehr realistisch. Lese ich die arabische Presse, höre ich die Meinungen der Experten, Kenner und Analytiker im Nahen Osten und telefoniere ich mit meinen Kollegen im Libanon, Syrien und im Irak, entsteht für mich mehr und mehr der starke Eindruck, dass wir mit einem baldigen Krieg an verschiedenen Schauplätze in der Region rechnen müssen. Meine Kontaktleute reden vom zu erwartenden großen Flächenbrand.

Ja und was bedeutet das Ganze für den Westen und für die Muslime in den USA, Europa und Deutschland. Die Muslime werden sich in der Diaspora mehr polarisieren, extrem radikalieren und hier ihre inneren, also islamisch-islamischen Konflikte (Sunniten gegen Schiiten) austragen.

In diesem Augenblick wird der Rechtsstaat endlich handlungsfähig werden und die Linken werden nichts mehr zu melden haben.

Trump will endlich handeln und das scheint, seine einzige Chance zu sein. Nach dieser „Inquisition“ wird Trump, wenn er bis dahin noch lebt, einen arabischen-israelischen Frieden erzwingen und veranlassen, dass alle arabischen Ländern ihre Beziehung zu Israel normalisieren.

Ist Trump genial oder genial?

Zum Autor: *Imad Karim ist ein 1958 in Beirut geborener, arabischstämmiger Ex-Moslem. Seit mehr als 30 Jahren arbeitet er für deutsche Medien als Autor, Regisseur und Produzent. Der Text ist im Original auf seiner [Facebook-Seite](#) erschienen.*